

**Vorlage Nr.: V-KT/220/2020**

**Anlagen 1**

**Az.:**

**Datum: 10.11.2020**



**Main-Tauber-Kreis.de**

**Betreff:**

K 2858, Sanierung der Vorbachbrücke und Durchgängigkeitsmaßnahme im Vorbach in Weikersheim: Auftragsvergabe

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Verwaltungs- und Finanzausschuss	25.11.2020	nicht öffentlich
Kreistag	09.12.2020	öffentlich

**Beschlussantrag:**

Der Bauauftrag für die Sanierung der Vorbachbrücke und die Durchgängigkeitsmaßnahme im Vorbach in Weikersheim wird an die Firma AWUS-Bau GmbH & Co. KG (Aalen) mit einer Brutto-Auftragssumme von 494.754,26 € erteilt. Der Kreisanteil an der Auftragssumme beträgt 426.038,18 €.

Die Auftragssumme gliedert sich wie folgt:

- Brückensanierung 426.038,18 €: Kreismaßnahme
- Durchgängigkeitsmaßnahme im Vorbach 68.716,08 €: Städtische Maßnahme

Die Gesamtkosten der Maßnahme für den Kreis betragen ca. 479.038,18 €, wir erwarten einen Zuschuss in Höhe von ca. 180.000 €. Der Kreishaushalt wird somit mit ca. 299.038,18 € belastet.

**Der Vorsitzende des Kreistages**

**Landrat Reinhard Frank**

## 1. Sachverhalt

Nach Erteilung des Planungs- und Baubeschlusses am 11.12.2019, wurde das Ingenieurbüro Harrer Ingenieure (Karlsruhe) mit der Planung für die Sanierung der Vorbachbrücke in Weikersheim beauftragt.

Bei dem Brückenbauwerk handelt es sich um eine einfeldrige Plattenbrücke aus Spannbeton mit einer Stützweite von 13,37 m.

Die Instandsetzung umfasst die Erneuerung des Fahrbahnbelags, der Abdichtung, der Brückenkappen, der Geländer und der Entwässerung. Des Weiteren wird der Bestandsbeton instandgesetzt und die Brückenlager getauscht.

Die Sanierungsarbeiten erfolgen unter Vollsperrung der K 2858. Eine leistungsfähige Umleitung wird eingerichtet.

Im Vorbach befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Brückenbauwerk ein Düker, der ein Aufstiegshindernis darstellt. Damit die Durchgängigkeit für Fische und Kleinlebewesen in diesem Bereich hergestellt wird, plant die Stadt Weikersheim dessen Umbau. Um Synergieeffekte zu nutzen, wird diese Maßnahme zusammen mit der Brückensanierung umgesetzt.

Eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Stadt Weikersheim liegt vor.

Die Gesamtmaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Von zwölf abgeholten Vergabeunterlagen sind fünf Angebote eingegangen. Die Angebotssummen der Bieter sind der beigefügten Zusammenstellung zu entnehmen.

Nach Prüfung der Eignung und der Zuverlässigkeit hat die Firma AWUS-Bau GmbH & Co. KG (Aalen) die geringste Wertungssumme erreicht. Der Zuschlag ist an diesen Bieter mit einer Brutto-Auftragssumme von 494.754,26 € zu erteilen.

## 2. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO2-eg			
Erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

### 3. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten gliedern sich wie folgt:

- ca. 426.038,18 € Bauauftrag Firma AWUS-Bau GmbH & Co. KG
- 

Hinzu kommen weitere Kosten für die Maßnahme:

- ca. 32.000 € Planung / techn. Bearbeitung:
- ca. 11.000 € Entsorgung von kontaminiertem Material
- ca. 10.000 € Sonstige Baukosten (z.B. Umleitung, Straßenausstattung)

Somit betragen die Gesamtkosten der Maßnahme für den Landkreis 479.038,18 €. Die Maßnahme wird aus dem allgemeinen investiven Straßenausbauprogramm 15420 0000 009 finanziert. Auf diesem I-Auftrag sind für das Haushaltsjahr 2020 2,06 Mio. € eingeplant, wovon ca. 1,32 Mio. € in das Jahr 2021 übertragen werden sollen. Hiervon waren 480.000 € für die Vorbachbrücke vorgesehen. Somit liegt die Maßnahme mit Gesamtkosten von ca. 479.038,18 € genau im geplanten Kostenrahmen.

Die Maßnahme wurde in das Förderprogramm nach dem LGVFG aufgenommen. Brücken werden hier pauschal nach deren Größe gefördert, woraus sich ein Zuschuss von ca. 144.000 € ergibt. Darüber hinaus ist mit einer pauschalen Förderung der Kosten für Planung und Bauüberwachung in Höhe von 36.000 € zu rechnen. Durch die verspätete Umsetzung der neuen Verwaltungsvorschrift zum LGVFG gibt es Verzögerungen bei der Bewilligung von Zuschüssen. Das Regierungspräsidium hat deshalb die rechtzeitige Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung in Aussicht gestellt, sodass die Zuschlagserteilung nicht förderschädlich sein wird.

Alle Kosten der Durchgängigkeitsmaßnahme am Vorbach trägt vereinbarungsgemäß die Stadt Weikersheim.

**Verfasser/-in:** Hr. Christian Meißner

**Bereich/Amt:** Straßenbauamt

**Dezernatsleitung:** Hr. Werner Rürger